

## PRESSEMELDUNG

### Einladung zum öffentlichen Vortrag „Make Love not Hate Speech!“

**Prof. Dr. Katrin Schlör** hält ihre Antrittsvorlesung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg | Campus Reutlingen zum Thema „**Make Love not Hate Speech – Appell für eine verantwortungsvolle Kommunikation im virtuellen Raum**“ im Rahmen des Studium Generale der Reutlinger Hochschulen.

**Mittwoch, 27. Juni 2018, 18.15 Uhr**

**Evangelische Hochschule Ludwigsburg | Campus Reutlingen  
Pestalozzistr. 53, Gebäude 14, 72762 Reutlingen**

Durch soziale Medien können Menschen einerseits intensiv an gesellschaftlichen Diskursen teilnehmen. Andererseits droht das Internet zur Dystopie zu werden, einem rechtsfreien Raum mit offenen Türen für Fremdenfeindlichkeit und Diffamierung. Neben **Hate Speech im Kontext von Hass, Diskriminierung und Hetze im Internet**, sorgen teils gezielte, teils unbewusste Falschmeldungen für Verunsicherung.

In der Tat spiegeln sich jene Phänomene zunehmend im Sprachgebrauch wieder. Nachdem 2016 „Fake News“ zum Anglizismus des Jahres und „postfaktisch“ zum Wort des Jahres gewählt wurden, folgte im Jahr 2017 die Wortschöpfung „alternative Fakten“ als Unwort des Jahres.

Doch betreffen diese Probleme tatsächlich den Großteil der Netzgemeinde? Sind wir solchen Phänomenen ausgeliefert? Wie gelingt eine **verantwortungsbewusste Kommunikationskultur** im virtuellen Raum?

Anhand praktischer Beispiele aus Medienkunst, Medienpädagogik und Medienethik diskutiert Katrin Schlör **Handlungsimpulse zu mehr Zivilcourage im Netz**.

Zum Vortrag und zur anschließenden Diskussion sind **alle Interessierten** eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ab 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum **Public Viewing** des Fußball-WM-Vorrundenspiels zwischen Südkorea und Deutschland.

#### **Prof. Dr. Katrin Schlör**

ist Professorin für Kulturarbeit, ästhetische und kulturelle Bildung in der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg am Campus Reutlingen. Nach ihrem Studium der Medienwirtschaft an der Hochschule der Medien in Stuttgart promovierte sie an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in der Abteilung Medienpädagogik, wo sie anschließend als akademische Mitarbeiterin im Projekt Digitales Lernen Grundschule (dileg-SL) arbeitete. Darüber hinaus war sie als Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen tätig. Nebenberuflich arbeitet sie als selbständige Referentin und Autorin für Medienbildung und ist Gründungs- sowie Vorstandsmitglied der Medienakademie Baden-Württemberg.

## **Zum Studium Generale**

Das Studium Generale ist eine Vorlesungsreihe zu aktuellen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen der Evangelischen und Katholischen Hochschulgemeinde ekhg und der Reutlinger Hochschulen.

[www.reutlingen-university.de/de/aktuelles/termine/](http://www.reutlingen-university.de/de/aktuelles/termine/)

[www.ekhg.de/wir-ueber-uns/studium-generale/](http://www.ekhg.de/wir-ueber-uns/studium-generale/)

## **Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg**

qualifiziert mit derzeit rund 1200 Studierenden und 13 Bachelor- und Masterstudiengängen ein breites Spektrum von künftigen Fach- und Führungskräften in Frühkindlicher Bildung & Erziehung, Pflege, Inklusiver Pädagogik & Heilpädagogik, Religions- und Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft und Sozialer Arbeit. Am Standort Reutlingen wird seit dem Sommersemester 2018 ein weiterer Studiengang Soziale Arbeit angeboten.

[www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)

## **Weitere Informationen** erhalten Sie bei:

Evangelische Hochschule Ludwigsburg | Campus Reutlingen

Doris Elfers, Tel.: 07121 / 271-8500

Pestalozzistr. 53, Gebäude 14, 72762 Reutlingen

[campusreutlingen@eh-ludwigsburg.de](mailto:campusreutlingen@eh-ludwigsburg.de)

[www.eh-ludwigsburg.de/campusreutlingen](http://www.eh-ludwigsburg.de/campusreutlingen)